

Mein Erfahrungsbericht: Das Backgammon-Festival in Aachen 2025

Vom 16. bis 22. Juli war ich beim Backgammon-Festival in der in Aachen dabei. Eine intensive Woche voller spannender Partien, inspirierender Begegnungen und echter Backgammon-Leidenschaft.

Was mich besonders begeistert hat, war die Teilnahme am **BMAB-Turnier**. Die Konzentration der Spielerinnen und Spielern auf den besten und einzig richtigen Zug ist spürbar und wird nur durch das Schütteln des Würfelbechers unterbrochen. Bei diesem Turnierformat konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und mich mit Top-Spielern messen.

Mein bestes Match gelang mir gegen Marcus Reinhard mit einer **PR von 2,53** – ein echter Erfolg! Gegen Bernhard Mayr lief es weniger gut (PR **8,76**), und am Ende der sechs aufregenden Partien erreichte ich eine PR von 5,89.

Leider recht deutlich über meinem persönlichen Ziel von **PR 5,0**.

Ein guter Ansporn, weiter an meinem Spiel zu feilen!

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war die **WBGF-Doppel WM**, an der ich gemeinsam mit meinem Bruder Stefan aus Berlin teilnahm.

Als Team **Kniess/Kniess** erlebten wir alle Höhen und Tiefen, die Backgammon zum „**cruelest game**“ machen. Spannung, Dramatik, knappe Entscheidungen – es war alles dabei. Am Ende landeten wir bei unserer ersten WM-Teilnahme auf **Platz 14 von 42 Teams** – ein Ergebnis, auf das wir stolz sein können!

Die Tage in Aachen starteten entspannt mit spätem Frühstück im **Motel One**, reichlich Kaffee und frischem Obst, bevor es zu den **Seminaren von Rainer „Anki“ Birkle und Frank „BG Blitz“ Berger** ging. Es ist immer wieder inspirierend, neuen Input zu bekommen, um das eigene Spiel zu verbessern. Ein echtes Highlight außerhalb der Turniere war außerdem das **interaktive Showmatch von Dirk Schiemann und Akiko**. Alles, was das Spiel so interessant und unterhaltsam macht, wurde hier gezeigt.

Auch das **Galadinner** war ein voller Erfolg: tolles Essen, festliche Stimmung und die Gelegenheit für viele großartige Gespräche mit alten Bekannten und neuen Freunden.

Besonders der humorvolle Austausch mit vielen internationalen Spielerinnen und Spielern bleibt mir in Erinnerung. Momente, die selbst harte Niederlagen vergessen lassen. Der Abend hat mich im wahrsten Sinne des Wortes verzaubert und hoffentlich nicht verhext.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an die Organisatoren **Marcus Reinhardt** und **Jürgen Schettler**, die dieses Festival möglich gemacht haben. Besonders erwähnen möchte ich die **reibungslose Turnierführung** durch **Paulus van Rooijen** und **Santiago Fornasir** – ihr habt einen fantastischen Job gemacht und für perfekte Abläufe gesorgt!

Die würfelfreie Zeit wurde uns von der **Printenbäckerei Klein** versüßt – ein echtes Aachener Highlight! Und ebenfalls ein großes Dankeschön an die freundlichen Damen, die uns während der gesamten Woche mit Getränken und kleinen Snacks versorgt haben.

Mein Fazit: Die Woche in Aachen war ein unvergessliches Erlebnis. Ich gehe mit vielen neuen Erkenntnissen, großartiger Motivation und Vorfreude auf die nächsten Turniere nach Hause. Das Festival kann ich jedem empfehlen, der das Spiel liebt und die Backgammoncommunity erleben möchte. Trotz des Wettbewerbs beim Spiel sind die Begegnungen mit den Gleichgesinnten sehr freundschaftlich und respektvoll. Das Spiel der Spiele fasziniert und verbindet. Roll the dice and have fun.